

# Informationen zur Breitband-Erschliessung Oberegg (Glasfasernetz)

Stand 28. September 2023

Wie in verschiedenen Medienmitteilung und auch anlässlich der Orientierungsversammlung vom 31. August 2023 kommuniziert, ist die Breitband-Erschliessung von Oberegg im Gange.

Dazu zusammengefasst die wichtigsten Informationen

- Der grösste Teil der bewohnten Gebäude in Oberegg, speziell auch die Aussengebiete, werden mit modernster Glasfasertechnologie erschlossen.
- Die Erschliessung erfolgt in **zwei Phasen**. Die entsprechenden **Gebietskarten** und **Adresslisten** finden sich in den in der Beilage erwähnten Dokumenten (die Karten im PDF-Format können vergrössert werden, bis einzelne Gebäude ersichtlich sind). Aktuelles Ziel ist es, **beide Phase bis rund Mitte 2024** abzuschliessen (Angabe ohne Gewähr, auch abhängig von der Komplexität und Dauer von den jeweiligen Vertragsverhandlungen).
- Falls jemand einen Glasfaseranschluss wünscht, sein Gebäude auf den Karten oder den Adresslisten nicht findet, kann sie/er sich an die untenstehenden Kontakte wenden.
- Die beiden Phasen wiederum sind in Lose von meist zusammenhängenden Gebieten aufgeteilt. Die Details der Lose (welche Gebäude, genauer Zeitraum) sind dem Bezirk und der Elektra Oberegg nicht bekannt und werden dynamisch dem Projektfortschritt angepasst.
- Entsprechend den Losen werden die Eigentümerschaften im Auftrag von Swisscom kontaktiert. Dies geschieht üblicherweise in der Reihenfolge: **Anschreiben – Kontaktaufnahme – Besichtigung vor Ort mit detaillierter technischer Beschreibung – Vertrag Erschliessung**.
- Es kann vorkommen, dass benachbarte Liegenschaften nicht zum gleichen Zeitpunkt angeschrieben werden. Das bedeutet aber nicht, dass die entsprechende Liegenschaft vergessen wurde. Sie wird, wenn sie auf dem Plan ist, zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.
- Die **Erschliessung von Gebäuden mit Glasfasern ist grundsätzlich kostenlos**. Bei **Einfamilien- und Zweifamilienhäusern** wird bei der Gebäude-Erschliessung auch die **OTO-Dose** gebaut (dort, wo der Router angeschlossen werden kann).
- Bei **Mehrfamilienhäusern** wird die **OTO-Dose erst dann kostenlos ausgebaut, wenn der Endkunde einen Telekomservice bei einem Anbieter bestellt hat**. Die **Verteilung** in der Wohnung (d.h. alles nach dem Router) liegt in der **Verantwortung** der **Eigentümerschaft** (inkl. entsprechende Kosten).
- Es besteht keine Pflicht zum Anschluss, aber die Vertragsangebote müssen möglichst zeitnah beantwortet werden. Wenn Fristen trotz Mahnung verstreichen, kann eine Absage erfolgen; das kann zu einem Verzug beim ganzen Los führen, was mit Rücksicht auf Nachbarliegenschaften unbedingt vermieden werden sollte.
- Die Erschliessung durch Glasfaser erfolgt primär auf Basis des bestehenden Swisscom-Netzes. **Wo Liegenschaften durch Freileitungen erschlossen sind, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ersatz durch eine Rohrleitung**. Wenn eine ungenutzte Swisscom Rohrleitung vorhanden ist, oder ein anderer Spezialfall vorliegt, kann das über die untenstehenden Kontakte aufgenommen werden.

Bei wichtigen Fragen können seitens des Bezirks und der Elektra kontaktiert werden

Matthias Rhiner, Bezirksrat  
Projekt Breitband  
[matthias.rhiner@oberegg.ch](mailto:matthias.rhiner@oberegg.ch)

Heinz Sonderegger, Elektra Oberegg  
Projekt Breitband  
[hs@sonderegger-automation.ch](mailto:hs@sonderegger-automation.ch)

Beilagen: [Medienmitteilung vom April 2023](#)  
[Karte Phase 1](#), [Adressliste Phase 1](#), [Karte Phase 2](#), [Adressliste Phase 2](#)